

BMW forscht an Batteriezellen der nächsten Generation

BMW hat in München ein Batteriezellen-Kompetenzzentrum eingerichtet. Es bildet die gesamte Wertschöpfungskette von der Forschung und Entwicklung über die Zusammensetzung und das Design der Batteriezelle bis hin zur Produzierbarkeit in Großserie ab. Das Unternehmen investiert in das Kompetenzzentrum insgesamt 200 Millionen Euro und beschäftigt dort 200 Mitarbeiter. Im Fokus stehen die Verbesserung der Energiedichte, der abrufbaren Spitzenleistung, der Lebensdauer, der Sicherheit, der Ladeigenschaften, des Verhaltens bei unterschiedlichen Temperaturen und die Senkung der Kosten der Batterie.

In den Entwicklungslaboren und Anlagen befassen sich internationale Experten mit der Weiterentwicklung der Batteriezelle in der chemischen Zusammensetzung und dem Design. Simulationen und chemische Analysen unterstützen dabei die Zellentwicklung.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW-Kompetenzzentrum Batteriezele in München.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW-Kompetenzzentrum Batteriezele in München.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW-Kompetenzzentrum Batteriezele in München.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW-Kompetenzzentrum Batteriezele in München.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW-Kompetenzzentrum Batteriezele in München.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW-Kompetenzzentrum Batteriezelle in München.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW-Kompetenzzentrum Batteriezelle in München.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



BMW-Kompetenzzentrum Batteriezelle in München.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW
